

Der Oberbürgermeister

Dezernat, Dienststelle  
IV/510/32  
17 01

Vorlagen-Nummer

**3307/2013**

Freigabedatum 14.11.2013

## Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

### Betreff

**Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII; hier: Elterninitiative "Die kleinen ASSe" e.V.**

### Beschlussorgan

Jugendhilfeausschuss

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)	09.12.2013
Jugendhilfeausschuss	10.12.2013

### Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss – Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie – beschließt, den Verein Elterninitiative „Die kleinen ASSe“ e.V., Breslauer Str.11, 50858 Köln, gemäß § 75 Absatz 2 SGB VIII als Träger der freien Jugendhilfe anzuerkennen.

**Haushaltsmäßige Auswirkungen** **Nein**

<input type="checkbox"/> <b>Ja, investiv</b>	Investitionsauszahlungen	_____€	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %
<input type="checkbox"/> <b>Ja, ergebniswirksam</b>	Aufwendungen für die Maßnahme	_____€	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %

**Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€
c) bilanzielle Abschreibungen	_____€

**Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:**

a) Erträge	_____€
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____€

**Einsparungen: ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€

Beginn, Dauer

\_\_\_\_\_

**Begründung:**

Die Elterninitiative „Die kleinen ASSe e.V.“, Breslauer Str. 11, 50858 Köln wurde im Juni 1995 gegründet und am 10.08.1995 in das Vereinsregister des Amtsgerichts Köln unter der Nr. 11974 eingetragen.

Der Verein beantragt nunmehr die Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe.

Zweck des Vereins ist gemäß § 2 der Satzung die Förderung eines vor- bzw. nachschulischen Betreuungsangebotes und / oder Betreuungsleistungen im Rahmen der offenen Ganztagschule, die allen Schülerinnen und Schülern der Albert-Schweitzer-Schule (Gemeinschaftsgrundschule) in 50858 Köln-Weiden, Breslauer Str. 11, offen stehen.

Der Verein „Die kleinen ASSe“ arbeitet auf der Basis einer Elterninitiative seit 1995. Mit dem Schuljahr 2005/2006 hat der Verein die Trägerschaft für den Offenen Ganztags an der Grundschule Albert-Schweitzer in Köln-Weiden übernommen. Derzeit nehmen 210 Kinder an der OGS teil, darunter sind vier Kinder mit besonderem Förderbedarf, die im Rahmen der GU-Förderung (gemeinsamer Unterricht im Zuge der Inklusion) aus Mitteln des Schulentwicklungsamtes unterstützt werden.

Die Ganztags Schülerinnen und –schüler werden von 20 pädagogisch qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern begleitet und betreut.

Die Räumlichkeiten, die für den OGS-Bereich zur Verfügung stehen, erfüllen alle Anforderungen einer zielgerichteten Pädagogik. Die Verzahnung mit dem schulischen Betrieb ist eng angelegt.

Der Verein ist eingebunden in ein Netzwerk von Schule, Elternschaft und externen Partnern aus dem sozialen Umfeld der Schule. Im Rahmen der Sicherung der pädagogischen Arbeit wird mit Ausbildungsstätten und Universitäten kooperiert.

Das Finanzamt Köln-West hat den Verein als gemeinnützig anerkannt. Es liegt ein Freistellungsbescheid zur Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer mit Datum vom 04.10.2010 vor.

Für die derzeitigen Vorstandsmitglieder:

- Petra Derkum
- Silke Eidam
- Susanne Meerfeld

liegen erweiterte Führungszeugnisse gemäß § 30a BZRG ohne Eintragungen vor.

Nach Auffassung der Jugendverwaltung gewährleistet der Verein seit mehr als 3 Jahren eine den Zielen des § 75 Absatz 1 SGB VIII zu Grunde liegende förderliche Arbeit. Er leistet einen wesentlichen Beitrag zur Erfüllung der Aufgaben der Jugendhilfe, so dass er gemäß § 75 Absatz 2 SGB VIII als Träger der freien Jugendhilfe anzuerkennen ist.

Die Satzung und die Konzeption sind zur Einsichtnahme unter Session Nr. 3307/2013 hinterlegt.